

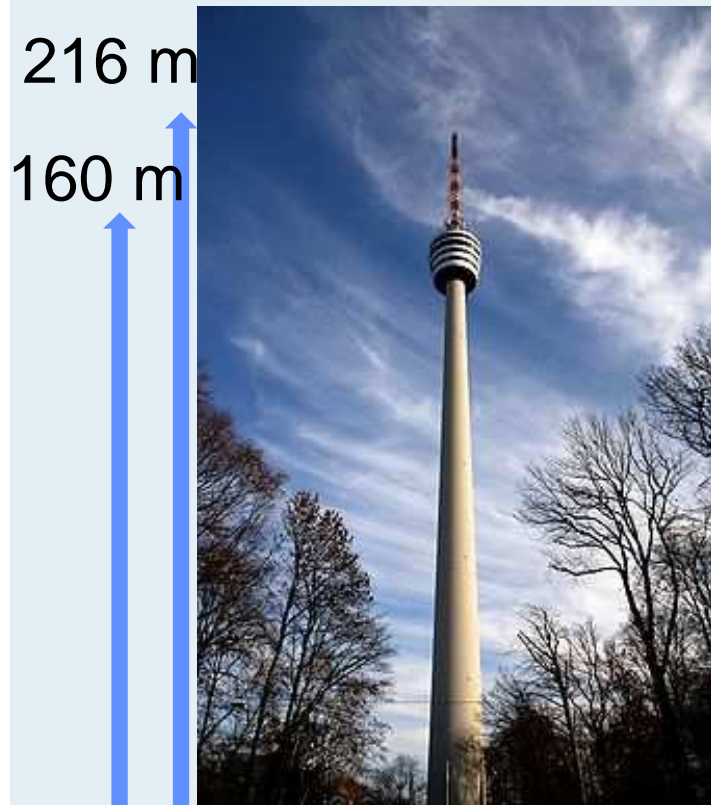
Bürgerversammlung Aichwald „Ausweisung von Vorranggebieten für die Nutzung der Windenergie“

- Rolle der Regionalplanung***
- geplante Vorranggebiete***

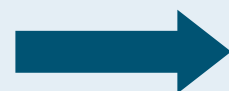


*Thomas Kiwitt
Leitender Technischer Direktor*

Windräder als Gegenstand der Planung



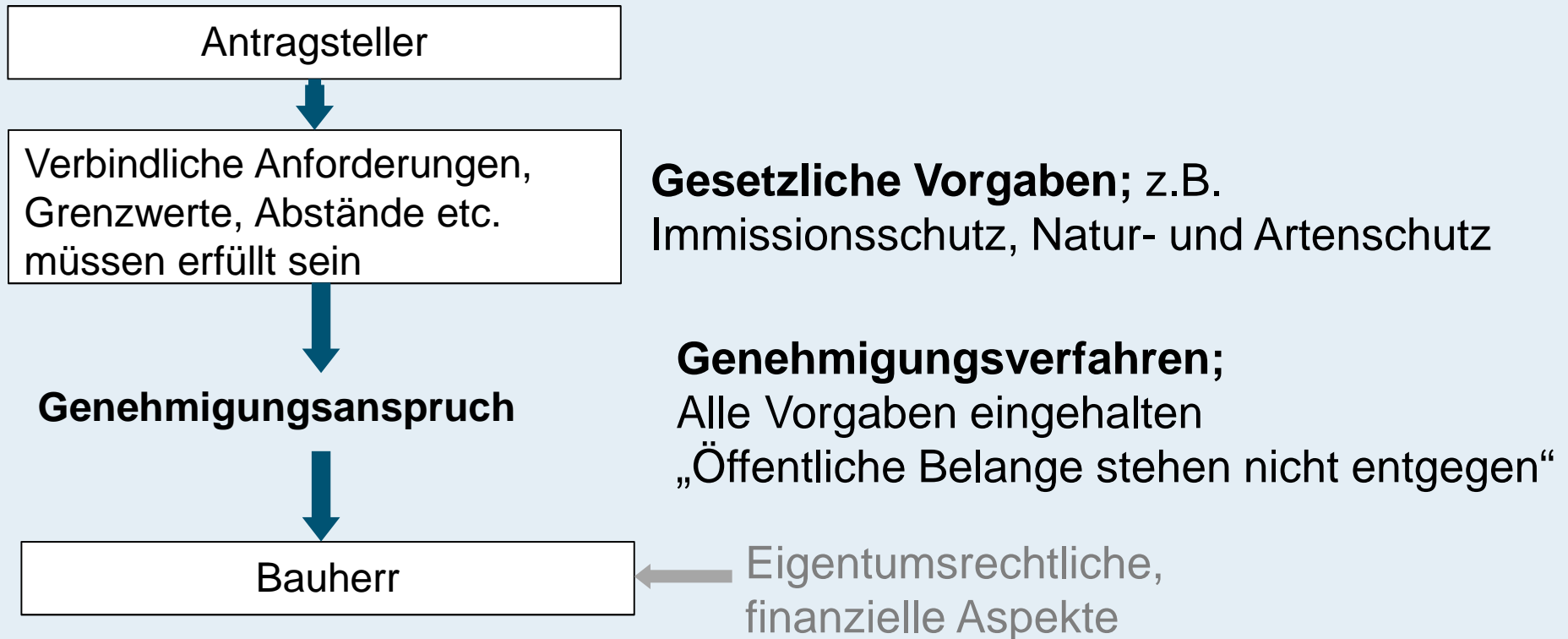
- Große Bauwerke
- Ausreichendes Windangebot
- Sicherheits- / Lärmschutzaspekte
- Überörtliche Auswirkungen
- Spezielle technische Anforderungen
- Andere Belange (z.B. Siedlungs-, Erholungsflächen) ebenfalls wichtig



Sorgfältige Standortwahl zweckmäßig

ABER:

Windräder als „privilegierte Vorhaben“



- ➔ **Privilegierung gem. BauGB:** Starke rechtliche Position der Windkraftnutzung – seit 1996
- ➔ **„Standardfall“:** Bauherr und Eigentümer beantragen Genehmigung auf Grundlage geltender Gesetze
- ➔ **Problem:** 1. „Zufallsstandorte“ – jeweils Einzelbetrachtung
2. i.d.R. keine Information der Bürger

Planvorbehalt



Aber: „**Planvorbehalt**“ als Möglichkeit planerischer Steuerung

A) Flächennutzungsplan

Gemeinde plant „Sondergebiete“ mit Ausschlusswirkung
Anforderung: „substantieller Planungsbeitrag“
– Windräder in jedem Planungsraum

B) Regionalplan – (Region Stuttgart)

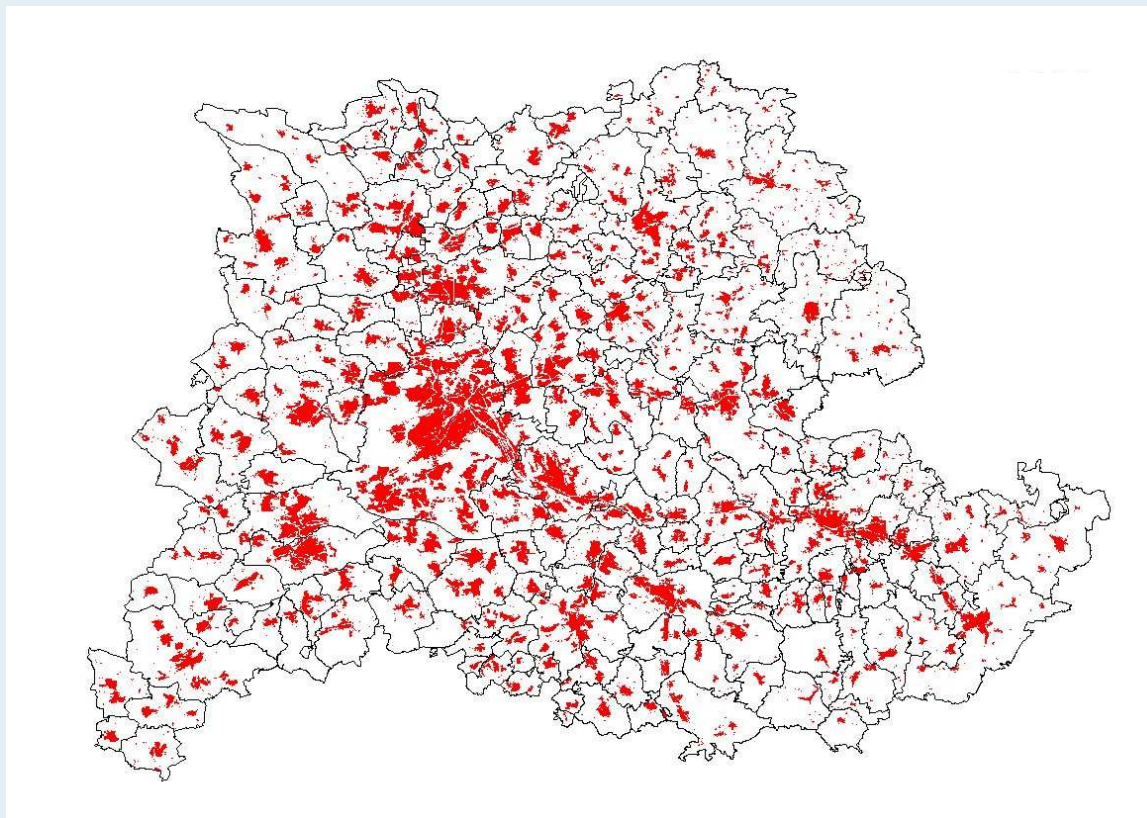
Region plant „Vorranggebiete“, keine direkte Ausschlusswirkung
„Mittelbare“ Ausschlusswirkung über Freiraumziele
(Binden auch FNP)
Anforderung: „substantieller Planungsbeitrag“

Planungsverfahren bringen:

- > Öffentlichkeitsinformation
- > Planerische Kontrolle durch Gremien
- > Rechts- und Planungssicherheit

➔ Voraussetzung: Immer auch positive Planaussage
Keine „Nulllösung“

179 Kommunen, 56 FNP, 1 Regionalplan



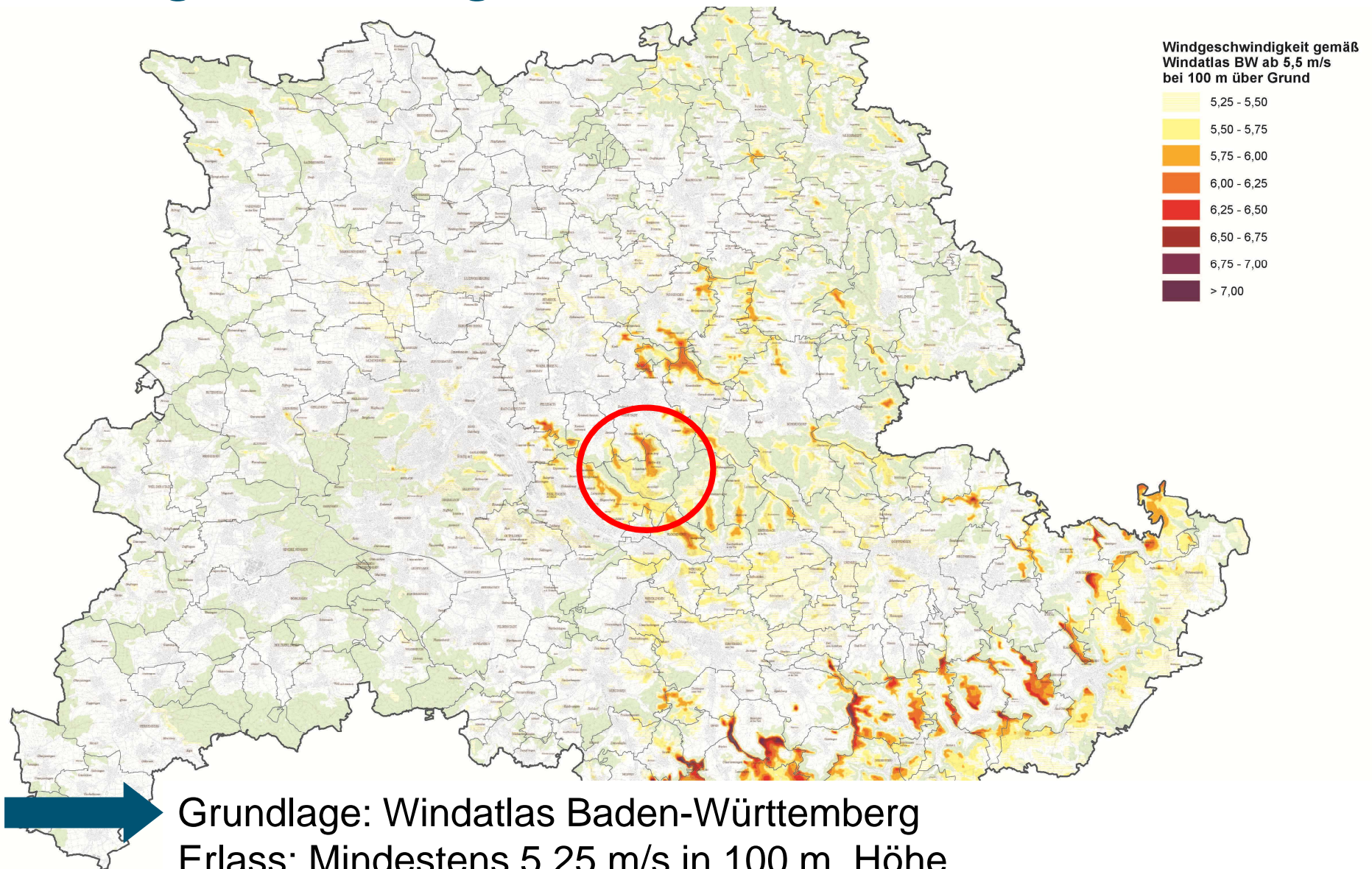
- Verbindliche, überörtliche Koordination
- Effizientes Verfahren – zügige Planungssicherheit
- „Substantieller Planungsbeitrag“ erforderlich

Verfahren: Wie entsteht Regionalplan?



- **Aufstellungsbeschluss** der Regionalversammlung
- Systematische Erarbeitung Planentwurf
- „Strategische Umweltprüfung“ Fachbehörden, -verbände
- **„Offenlagebeschluss“ Regionalversammlung 25.07.2012**
- 1. Beteiligung TÖB, Gemeinden und **Öffentlichkeit**
- **Aufbereitung** der Stellungnahmen – Änderungen / Neue Flächen
Planungsausschuss 10. 07. 2013 – **Erneute Beteiligung**
- ➔ **Laufendes 2. Beteiligungsverfahren: Stellungnahmen bis 25.10.**
- Aufbereitung ggf. Erörterung der Stellungnahmen
- **„Abwägungsentscheidung“** der Regionalversammlung
(Bei gravierenden Änderungen: Erneute Beteiligung)
- Regionalplan nach Genehmigung durch MVI verbindlich
- **Genehmigung von Windkraftanlagen bleibt notwendig**

Windgeschwindigkeit



Grundlage: Windatlas Baden-Württemberg
Erlass: Mindestens 5,25 m/s in 100 m Höhe
Keine „Wirtschaftlichkeitsberechnung“



Ausschlussflächen und Abstände

z.B. Ausschluss von **Siedlungsflächen** einschließlich def. Abstände zur **Wohnbebauung**

(700m **Vorsorgeabstand** zum Lärmschutz, Schattenwurf, Schallemissionen)

Exakte Abstimmung gem. gesetzlichen Bestimmungen im Genehmigungsverfahren

Einhaltung der Grenzwerte garantiert

z.B. Ausschluss von Naturschutzgebieten

einschließlich def. Abstände/ Puffer (200m)

z.B. Einhaltung von def. Abständen zu **Infrastruktureinrichtungen**

(Straßen, Eisenbahntrassen, Flugplätzen, etc.)

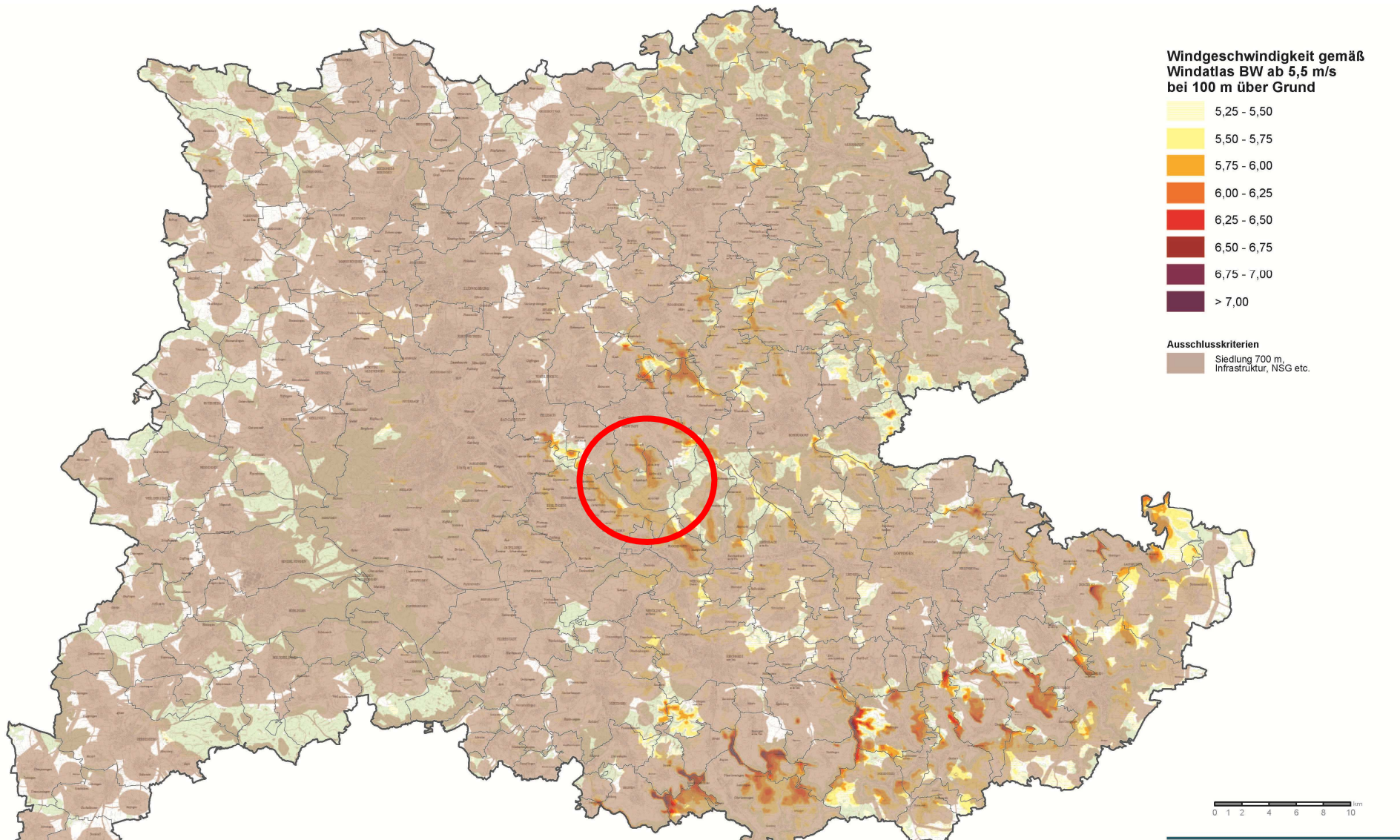


Kriterien führen zu einem **flächenhaften Ausschluss**

„**Verbotstatbestände**“, die nicht überwunden werden können

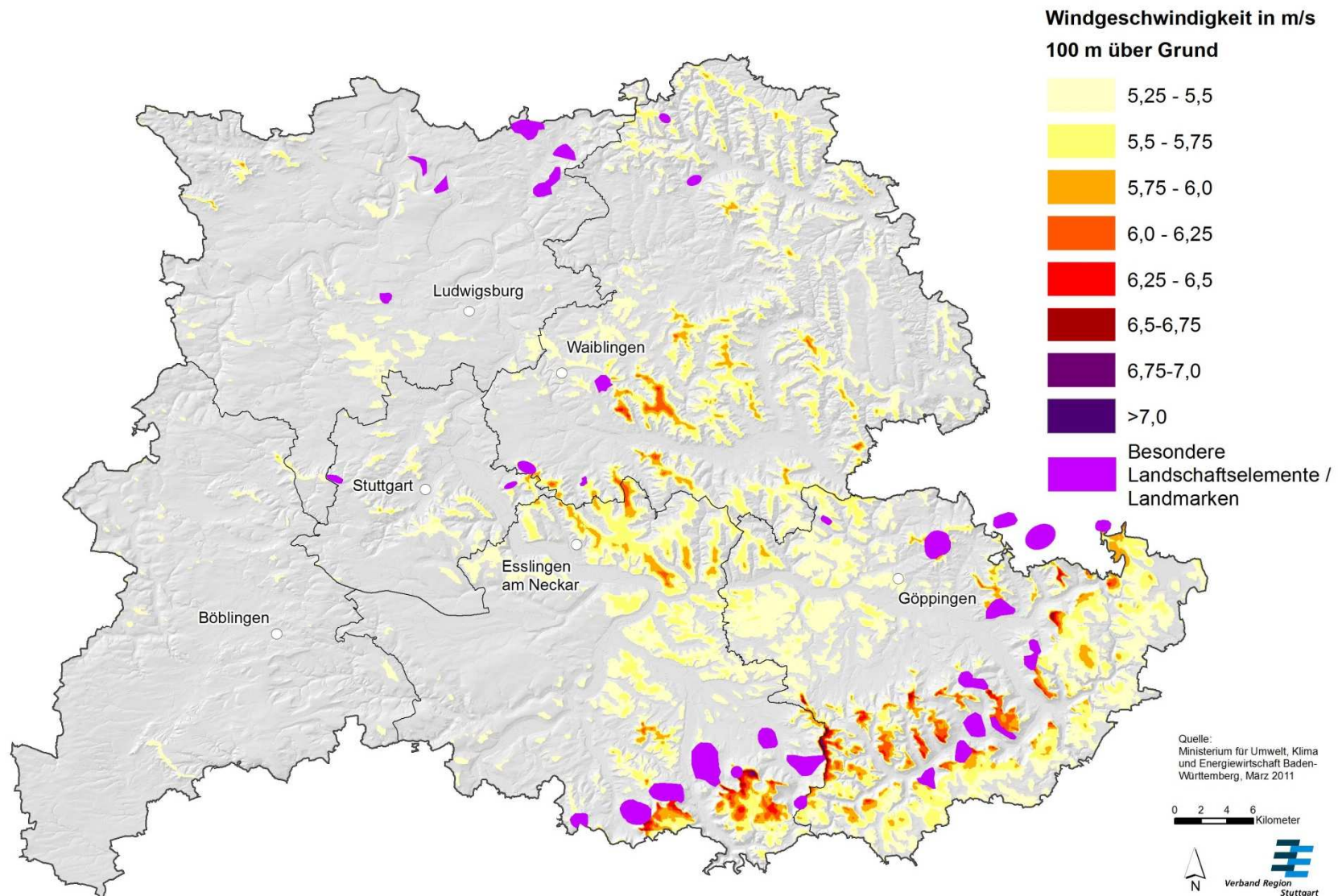


Verbindliche Ausschlusskriterien



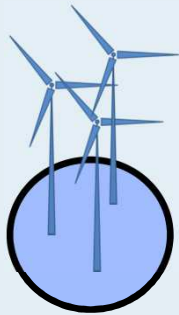
„Absolute Verbote“: Lärmschutz, Sicherheit etc.
im regionalen Maßstab – „Feinabstimmung bei Genehmigung“

Besondere Landschaftselemente / „Landmarken“

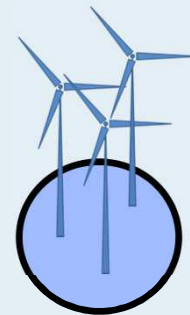
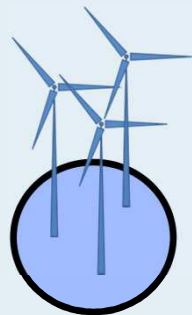


➔ Kein Verbot – Abwägung im Einzelfall

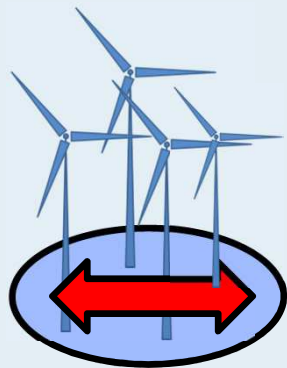
Planerische Kriterien Schutz des Landschaftsbildes



1. Anlagenbündelung - Errichtung in Gruppen



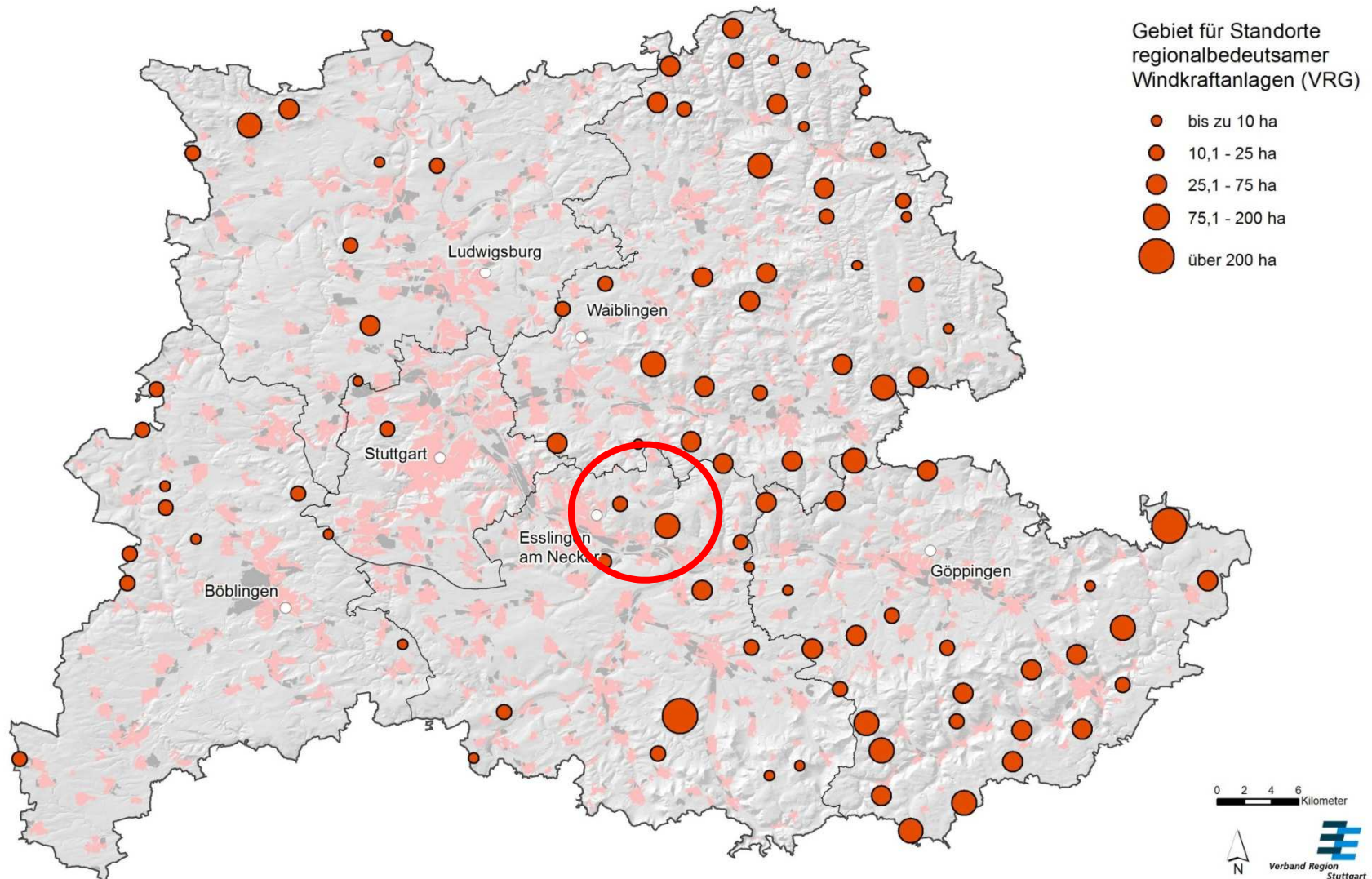
2. Mindestabstände zwischen
Anlagengruppen (ca. 3 km)



3. Begrenzung der Ausdehnung
keine „Galerie“; keine Umzingelung

Entwurf 1. Beteiligungsverfahren – 94 Standorte

Vorranggebiete (VRG) als Punkte



Stand: 25.07.2012



Planungsstand nach PA 07- 2013

zur zweiten Beteiligung im Rahmen der Teilfortschreibung Windkraft

- * neue***
- * nicht weiter zu verfolgende***
- * veränderte /wesentlich veränderte***
- * weiter zu verfolgende***

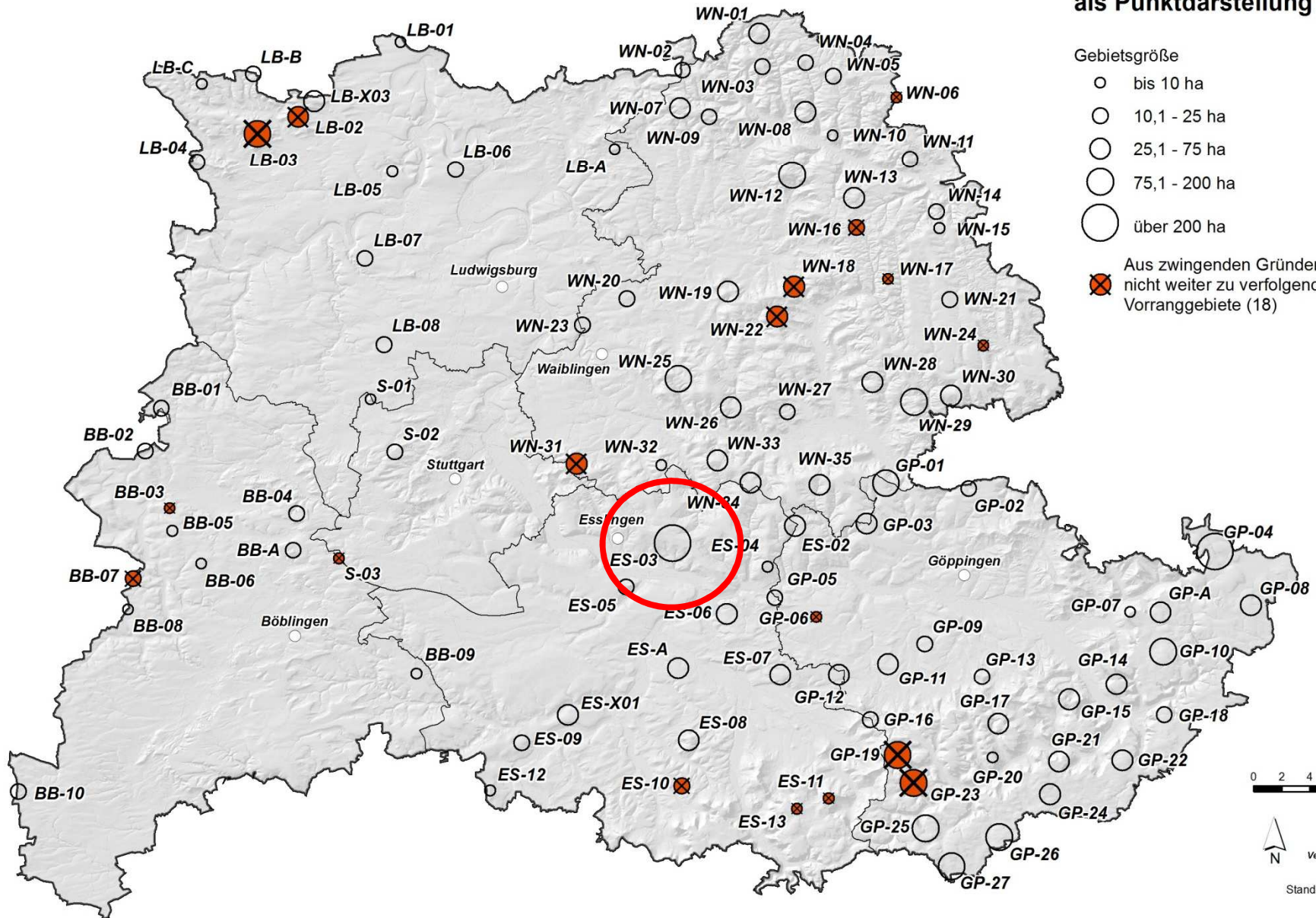
Vorranggebiete



Nicht weiter zu verfolgende Vorranggebiete

Potenzielle Vorranggebiete als Punktdarstellung

- Gebietsgröße
- bis 10 ha
 - 10,1 - 25 ha
 - 25,1 - 75 ha
 - 75,1 - 200 ha
 - über 200 ha
- ⊗ Aus zwingenden Gründen nicht weiter zu verfolgende Vorranggebiete (18)



Zwingende Ausschlussgründe

Stand: 25.09.2013

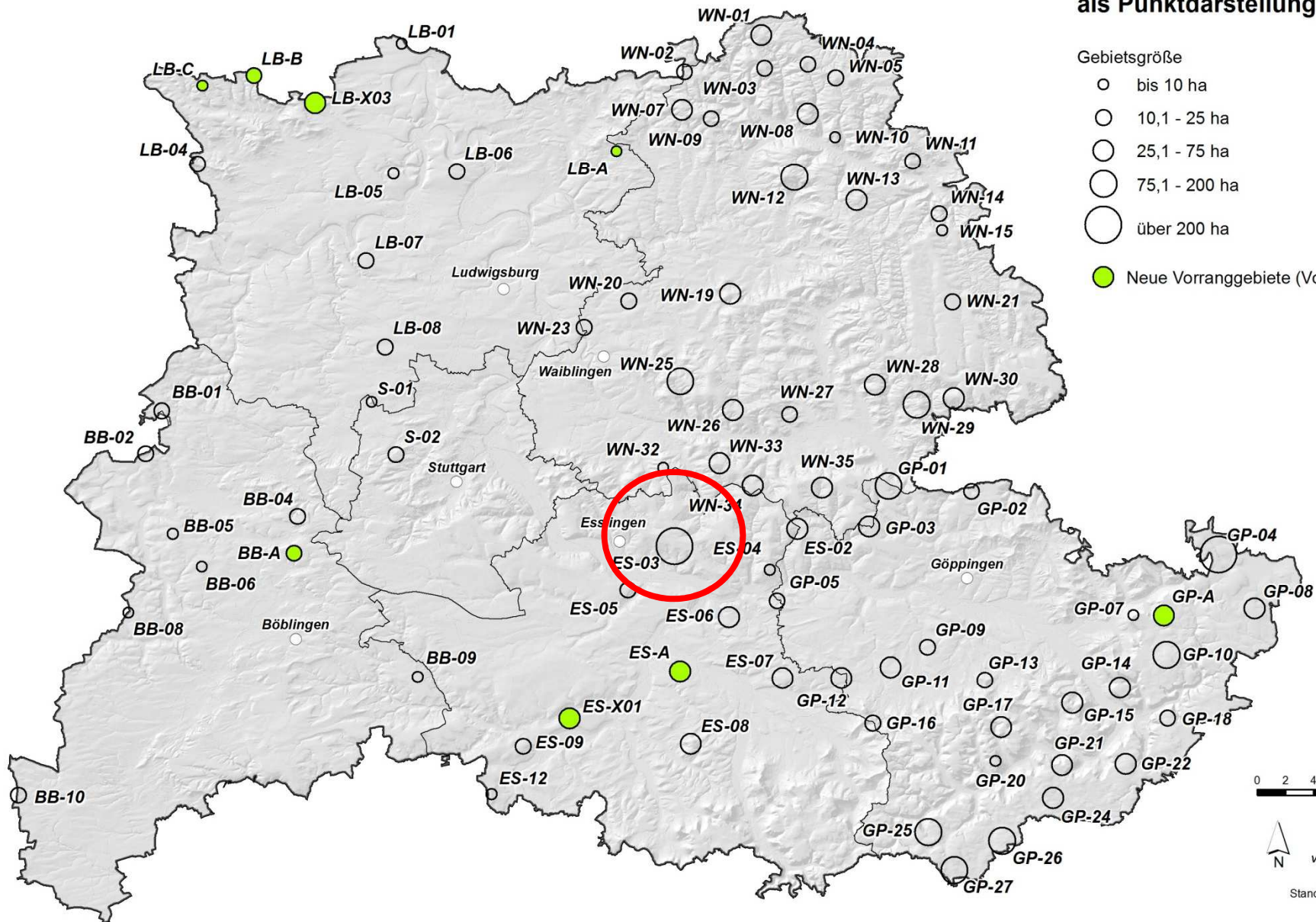
Neue Vorranggebiete

Potenzielle Vorranggebiete als Punktdarstellung

Gebietsgröße

- bis 10 ha
- 10,1 - 25 ha
- 25,1 - 75 ha
- 75,1 - 200 ha
- über 200 ha

● Neue Vorranggebiete (Vorschlag) (8)



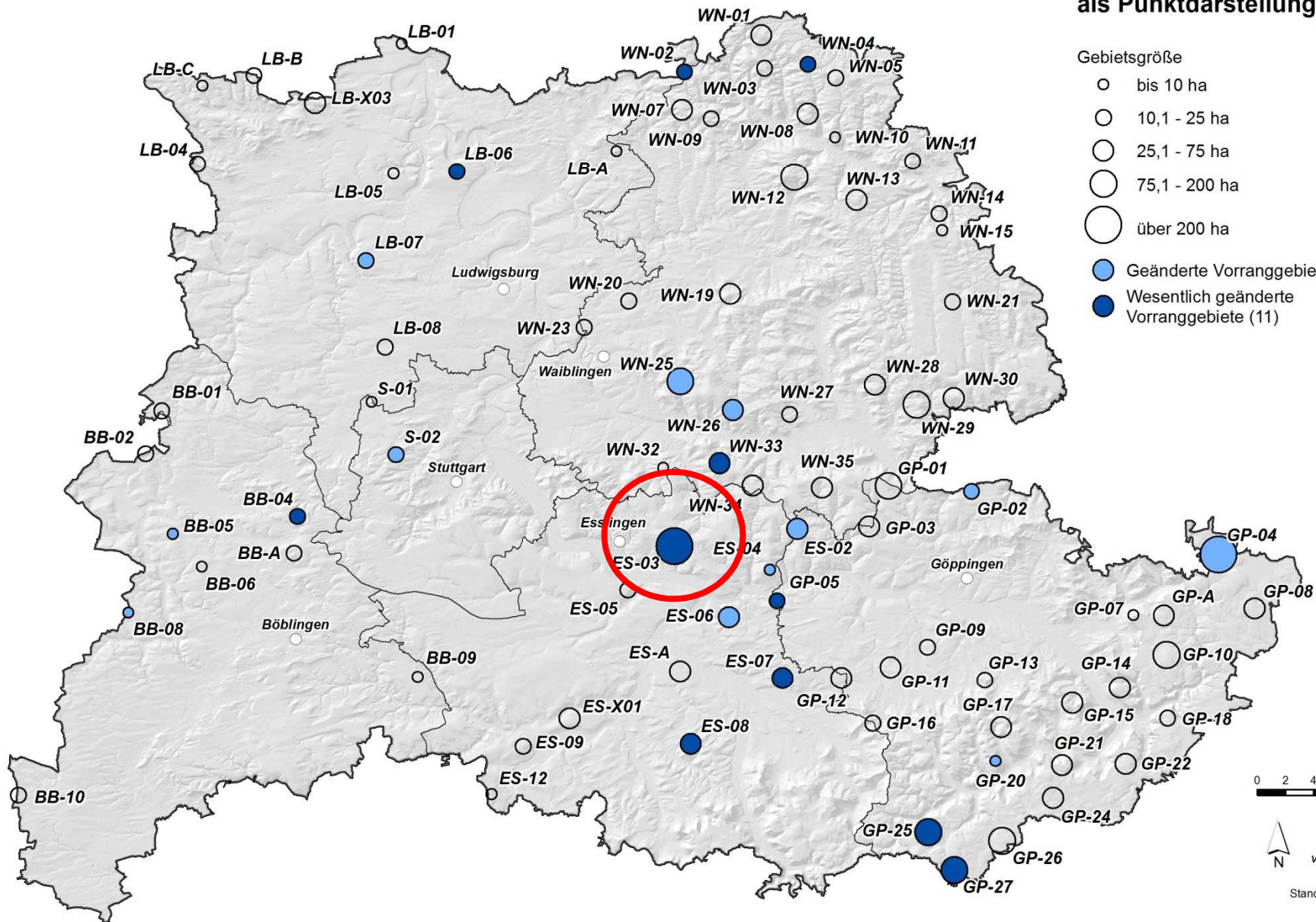
Vorschläge – weiter zu prüfen

Stand: 25.09.2013

Geänderte Vorranggebiete

Potenzielle Vorranggebiete als Punktdarstellung

- Gebietsgröße
- bis 10 ha
 - 10,1 - 25 ha
 - 25,1 - 75 ha
 - 75,1 - 200 ha
 - über 200 ha
- Geänderte Vorranggebiete (12)
- Wesentlich geänderte Vorranggebiete (11)



0 2 4 6 Kilometer

N

Verband Region Stuttgart

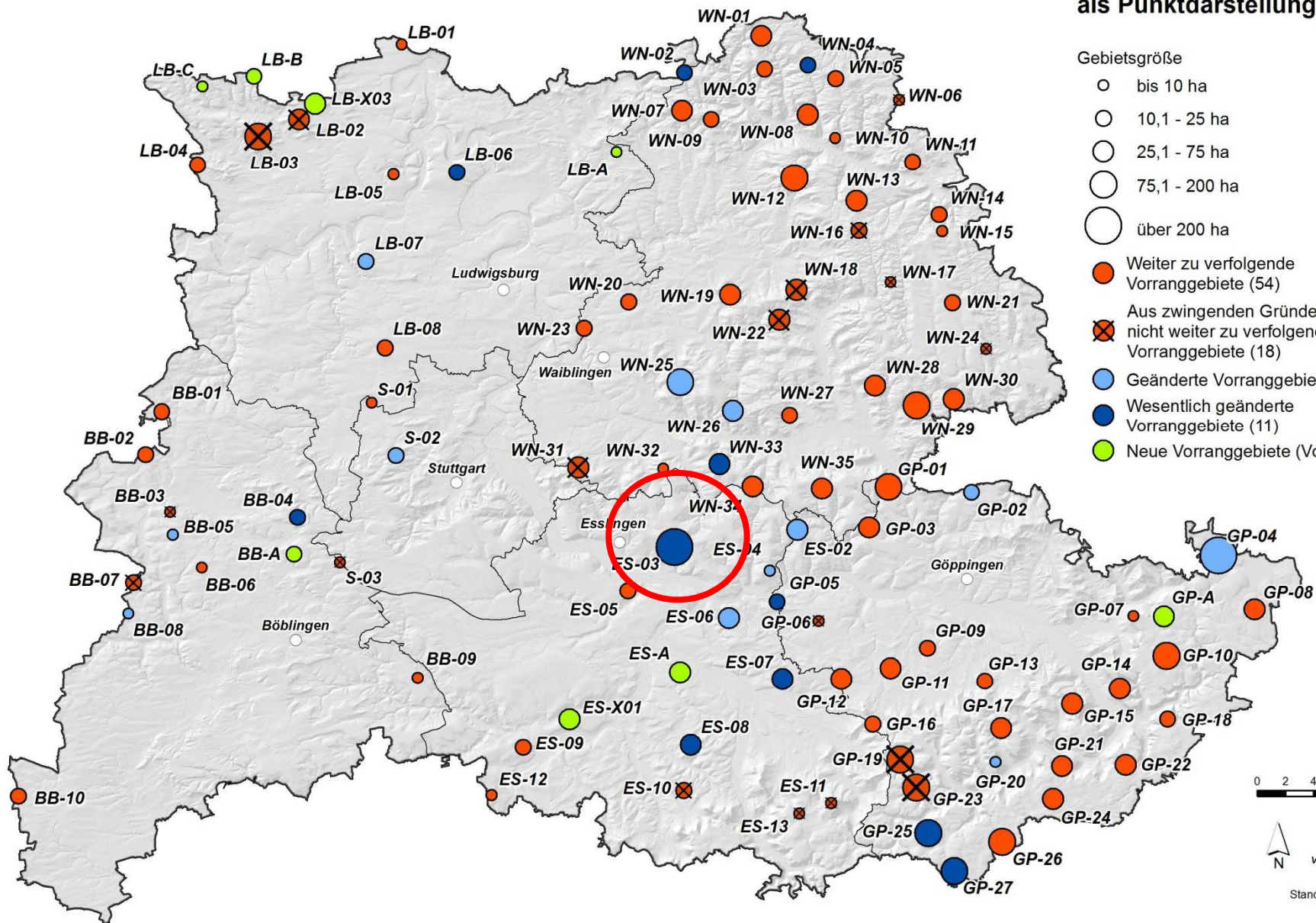
Stand: 25.09.2013

Prüfung wesentlicher Veränderungen

Potenzielle Vorranggebiete als Punktdarstellung

Gebietsgröße

- bis 10 ha
- 10,1 - 25 ha
- 25,1 - 75 ha
- 75,1 - 200 ha
- über 200 ha
- Weiter zu verfolgende Vorranggebiete (54)
- ⊗ Aus zwingenden Gründen nicht weiter zu verfolgende Vorranggebiete (18)
- Geänderte Vorranggebiete (12)
- Wesentlich geänderte Vorranggebiete (11)
- Neue Vorranggebiete (Vorschlag) (8)



Bisherige Stellungnahmen bleiben im Verfahren

Umweltbericht - aktualisiert



Inhalte

Beschreibung und Bewertung des aktuellen Umweltzustandes

* in der **Gesamtschau der Region** (Überlagerung der Entwurfs-Kulisse mit flächenhaften Informationen)

* für das einzelne potentielle Vorranggebiet als **Gebiets-Steckbrief**



II. bestehende Konfliktlagen

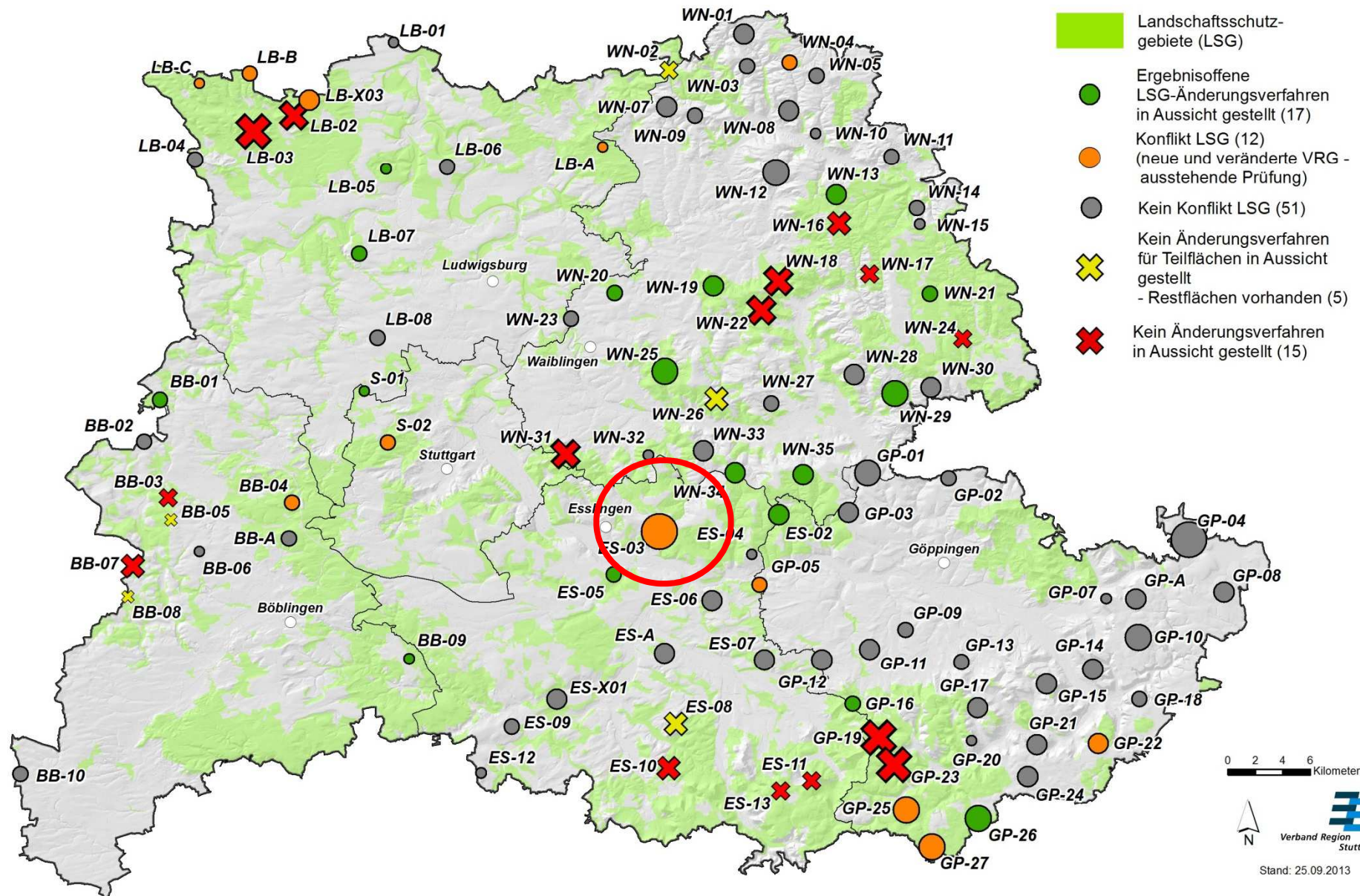
***zur zweiten Beteiligung im Rahmen der
Teilfortschreibung Windkraft***

- * Landschaftsschutzgebiete***
- * Natura 2000 (Vogelschutzgebiete + FFH)***
- * Wetterradar***
- * Flugsicherung***



Konflikt Landschaftsschutzgebiete

Potenzielle Vorranggebiete (VRG) als Punktdarstellung



Eigenständiges Verfahren innerhalb LSG - ergebnisoffen



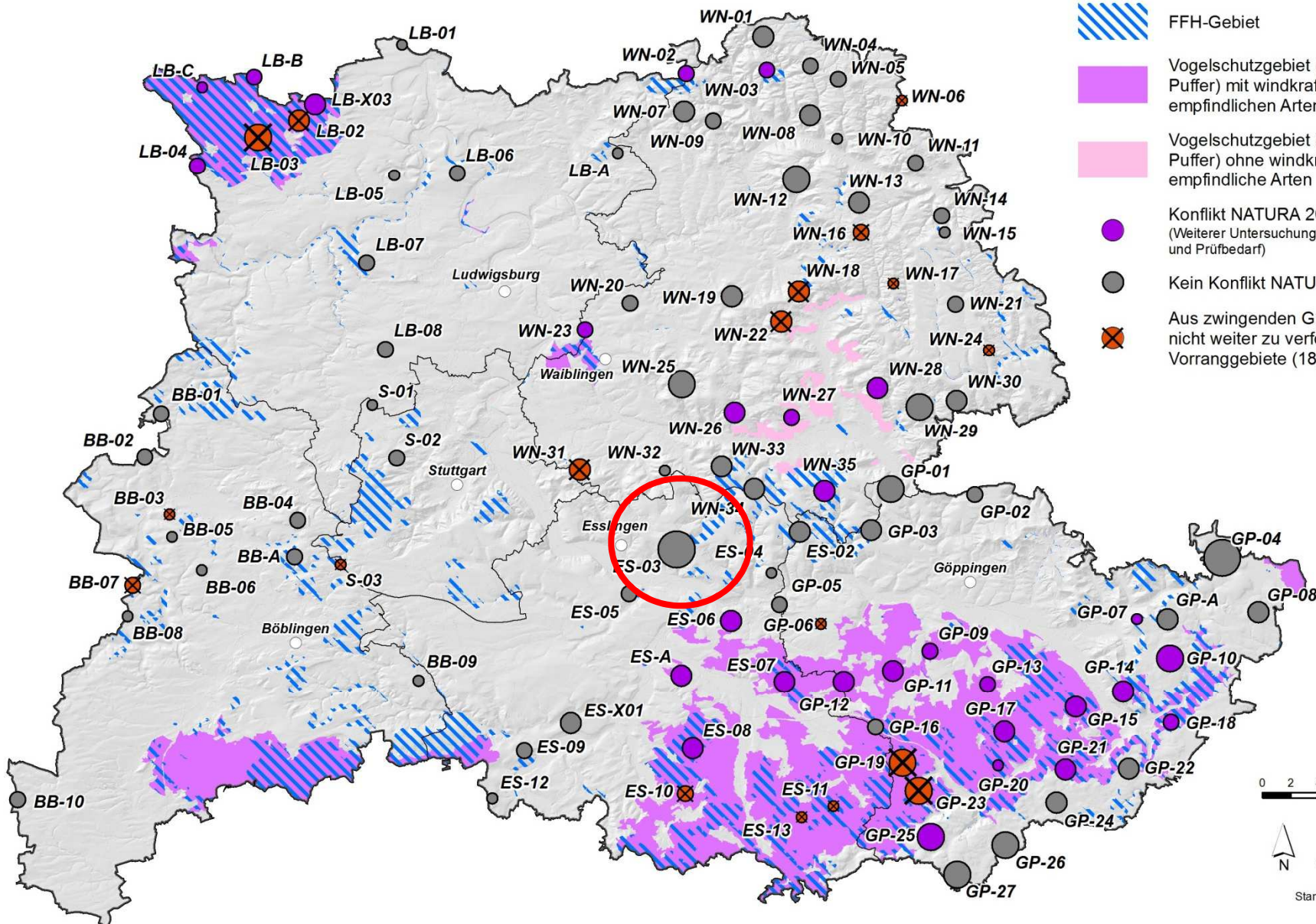
Sonderfall Landschaftsschutzgebiet

- Landschaftsschutzgebiete sind **kein Ausschlusskriterium**
- Im Einzelfall Entscheidung über
 - a) Befreiung („Ausnahmegenehmigung“) für einzelne Anlagen
 - b) Änderung der LSG-AbgrenzungZuständig i.d.R. Untere Naturschutzbehörden
- Anfrage bei allen betroffenen Stellen
Kann weder zu a) noch b) Verfahren in Aussicht gestellt,
kann Vorranggebiet nicht weiter verfolgt werden.
Vorranggebiet entfällt
- Wird Verfahrenseröffnung zu a) oder b) in Aussicht gestellt.
bleibt Vorranggebiet bestehen.
Entscheidung damit aber weiterhin offen
- Regionalplan kann erst nach Abschluss laufender
Änderungsverfahren in Kraft gesetzt werden

Konflikt NATURA 2000 (EU Vogelschutz- und FFH-Gebiete)

Potenzielle Vorranggebiete (VRG) als Punktdarstellung

-  FFH-Gebiet
-  Vogelschutzgebiet (inkl. 700 m Puffer) mit windkraftempfindlichen Arten
-  Vogelschutzgebiet (inkl. 700 m Puffer) ohne windkraftempfindliche Arten
-  Konflikt NATURA 2000 (28) (Weiterer Untersuchungs- und Prüfbedarf)
-  Kein Konflikt NATURA 2000 (57)
-  Aus zwingenden Gründen nicht weiter zu verfolgende Vorranggebiete (18)



0 2 4 6 Kilometer

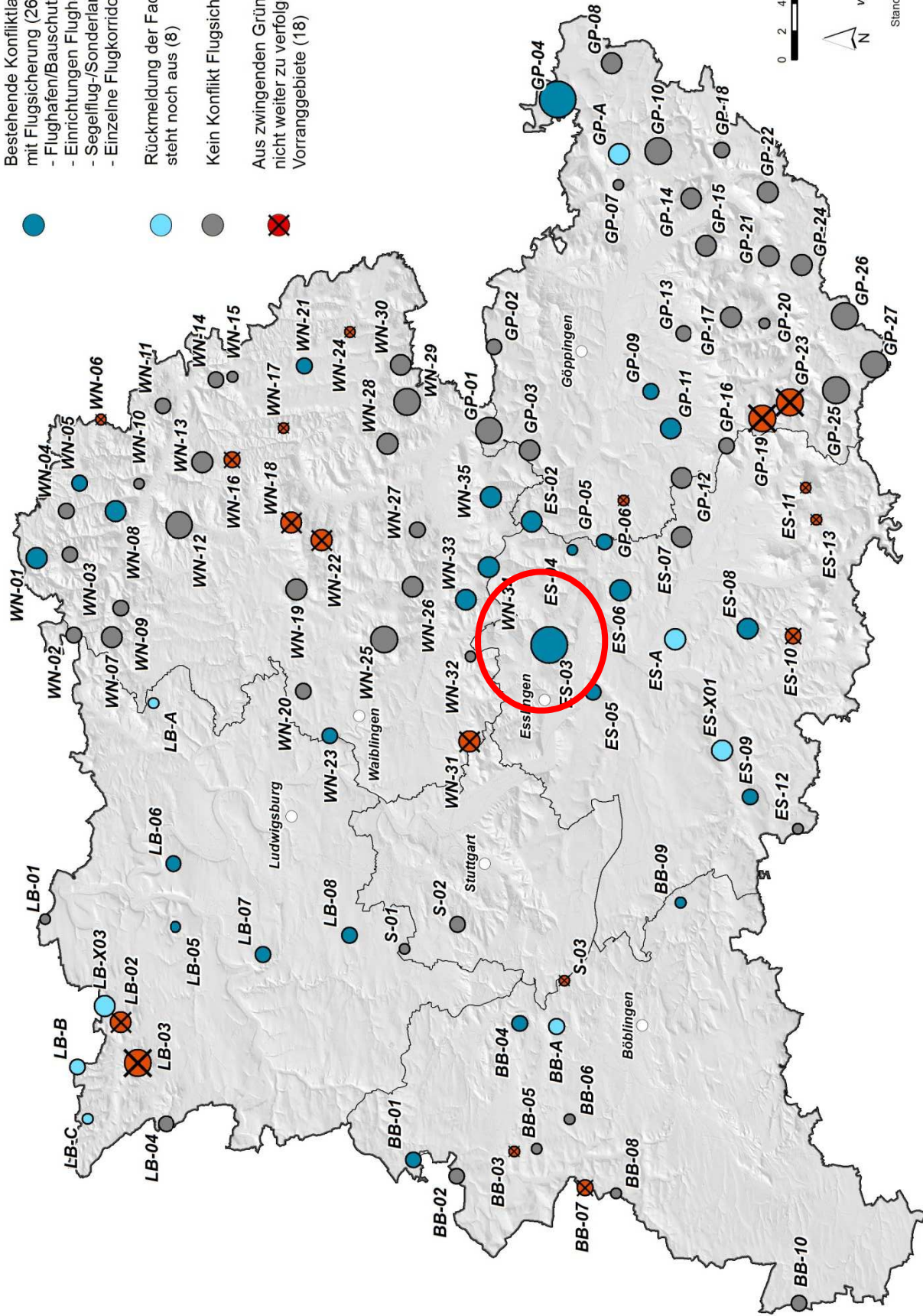


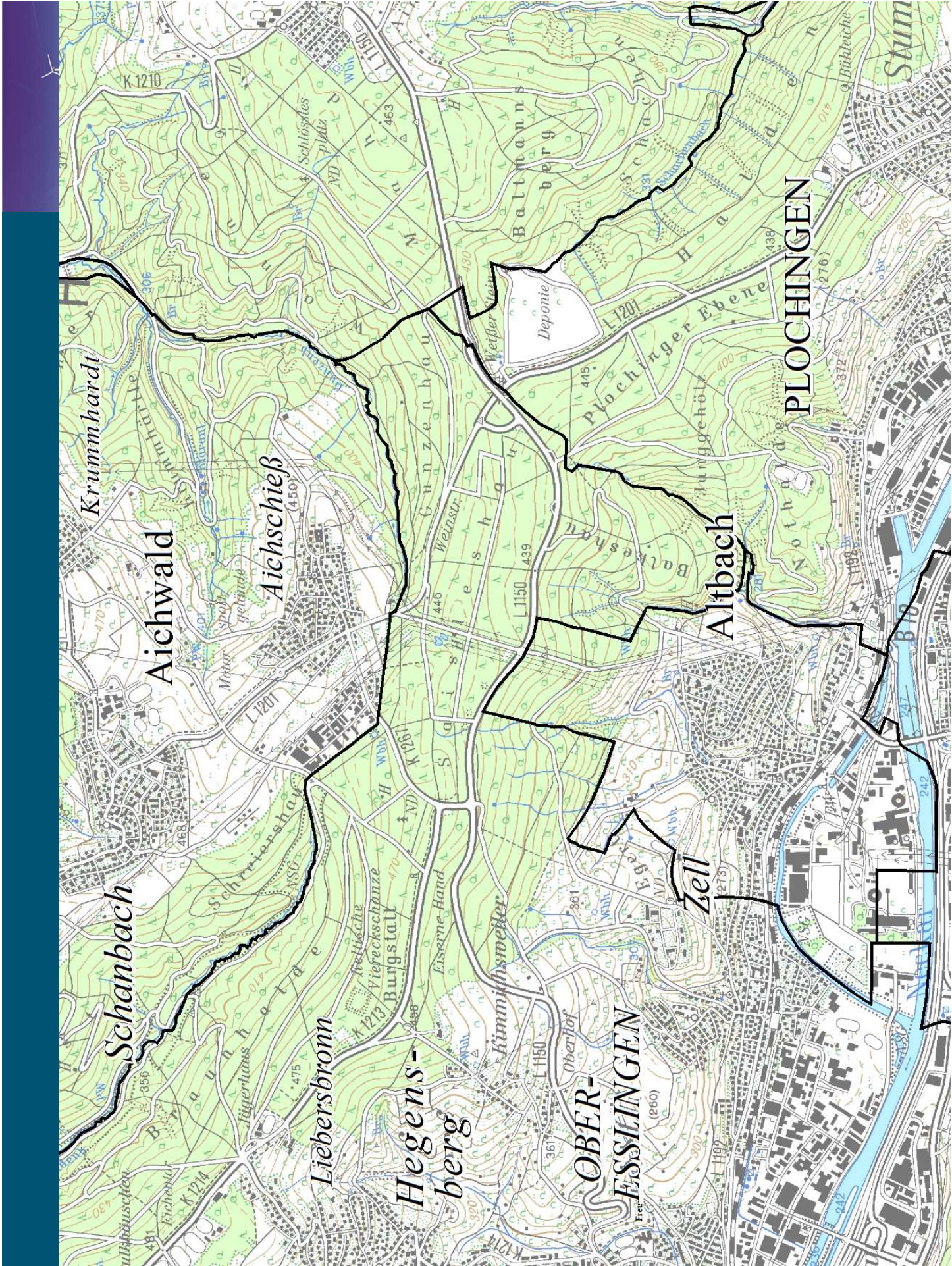
Stand: 23.09.2013

Artenschutzrechtliche Vorprüfung erforderlich

Potenzielle Vorranggebiete (VRG) als Punktdarstellung

- Bestehende Konfliktlage mit Flugsicherung (26)
 - Flughafen/Bauschutzbereich
 - Einrichtungen Flughafen
 - Segelflug-/Sonderlandeplätze
 - Einzelne Flugkorridore
- Rückmeldung der Fachbehörde steht noch aus (8)
- Kein Konflikt Flugsicherung (51)
- ✗ Aus zwingenden Gründen nicht weiter zu verfolgende Vorranggebiete (18)





Krummhardt

Aichwald

Aichschieß

Schanbach

Liebersbronn

Hegensberg

OBER-
ESSLINGEN

Zell

Altbach

PLOCHINGEN

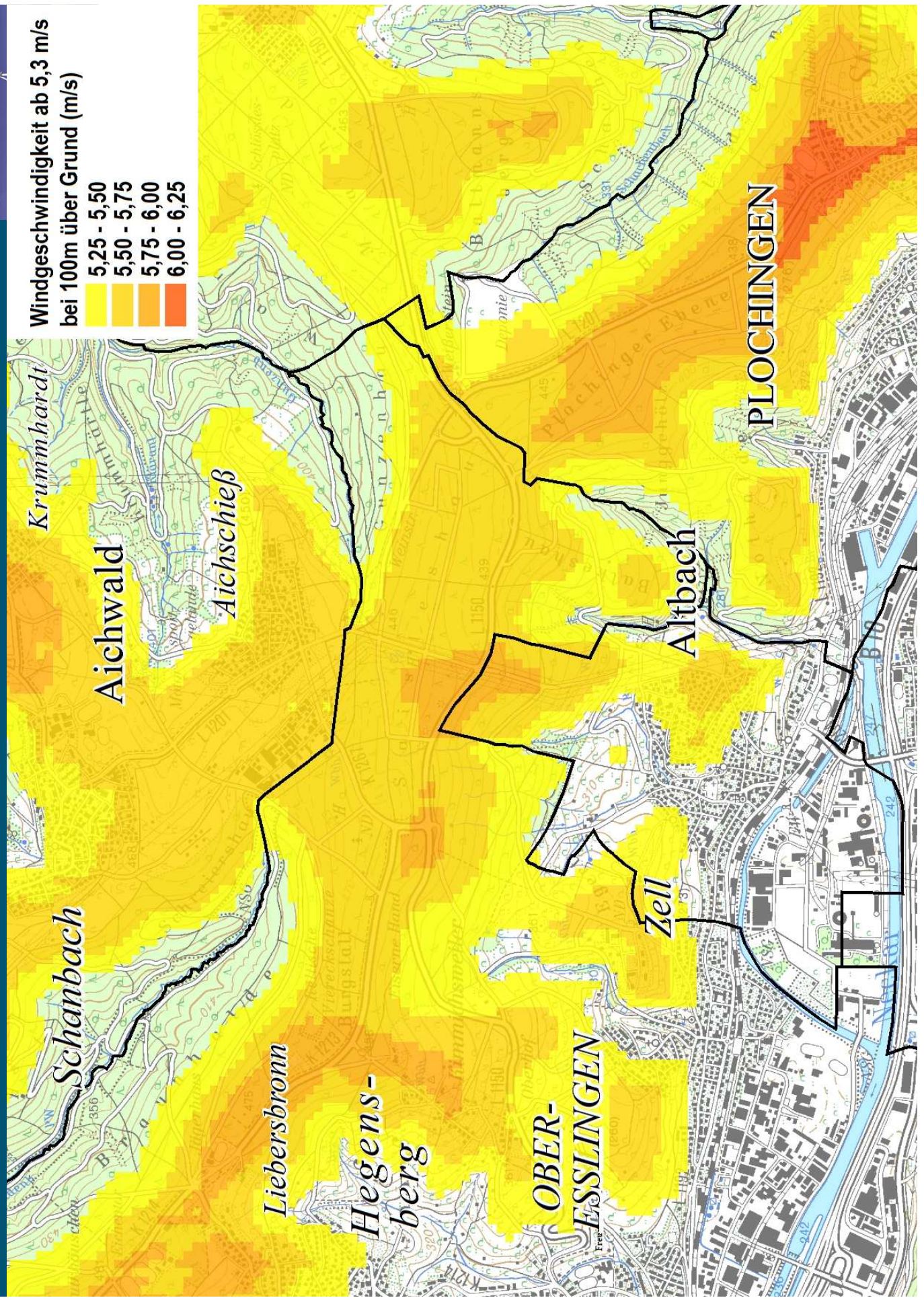
Deponie

Plochingener Ebene

Swim

Windgeschwindigkeit ab 5,3 m/s
bei 100m über Grund (m/s)

- 5,25 - 5,50
- 5,50 - 5,75
- 5,75 - 6,00
- 6,00 - 6,25



Krummhardt

Aichwald

Aichschieß

Schanbach

Liebersbronn

Hegensberg

OBER-
ESSLINGEN

Zell

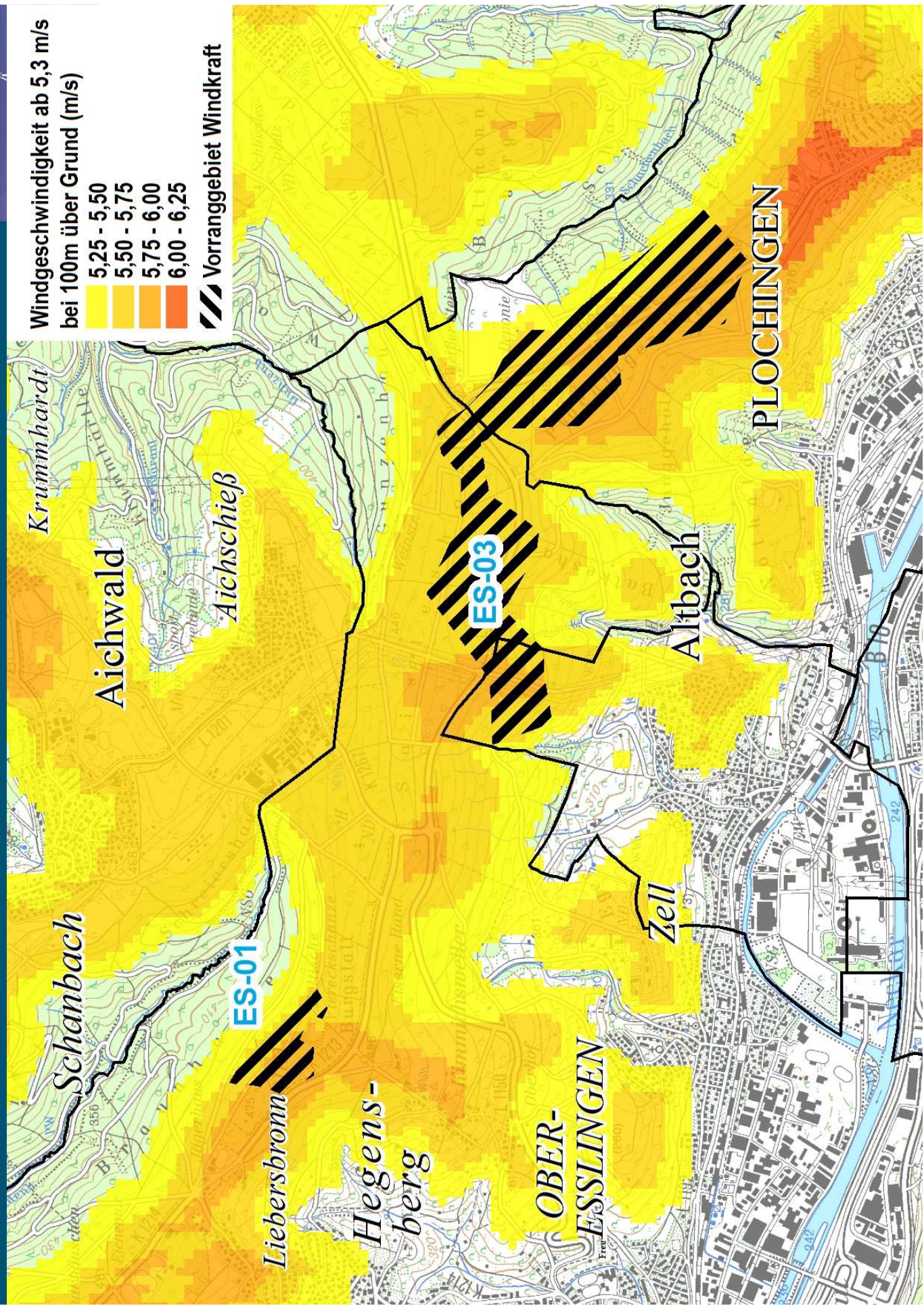
Altbach

PLOCHINGEN

Windgeschwindigkeit ab 5,3 m/s
bei 100m über Grund (m/s)

- 5,25 - 5,50
- 5,50 - 5,75
- 5,75 - 6,00
- 6,00 - 6,25

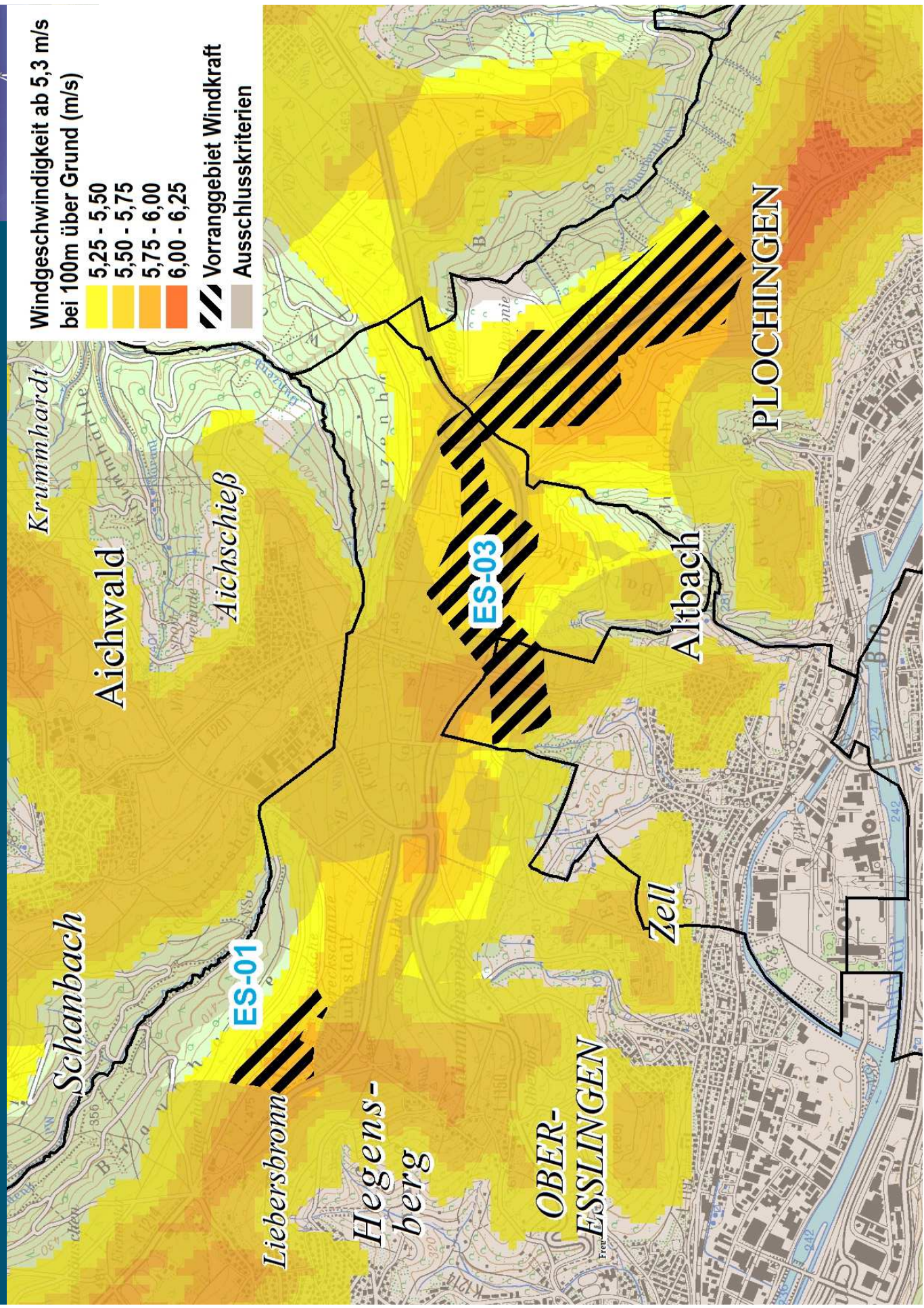
/// Vorranggebiet Windkraft



Windgeschwindigkeit ab 5,3 m/s
bei 100m über Grund (m/s)

- 5,25 - 5,50
- 5,50 - 5,75
- 5,75 - 6,00
- 6,00 - 6,25

- Vorranggebiet Windkraft
- Ausschlusskriterien



Krummhardt

Aichwald

Aichschieß

Schanbach

ES-01

Liebersbronn

Hegensberg

OBER-
ESSLINGEN

Zell

ES-03

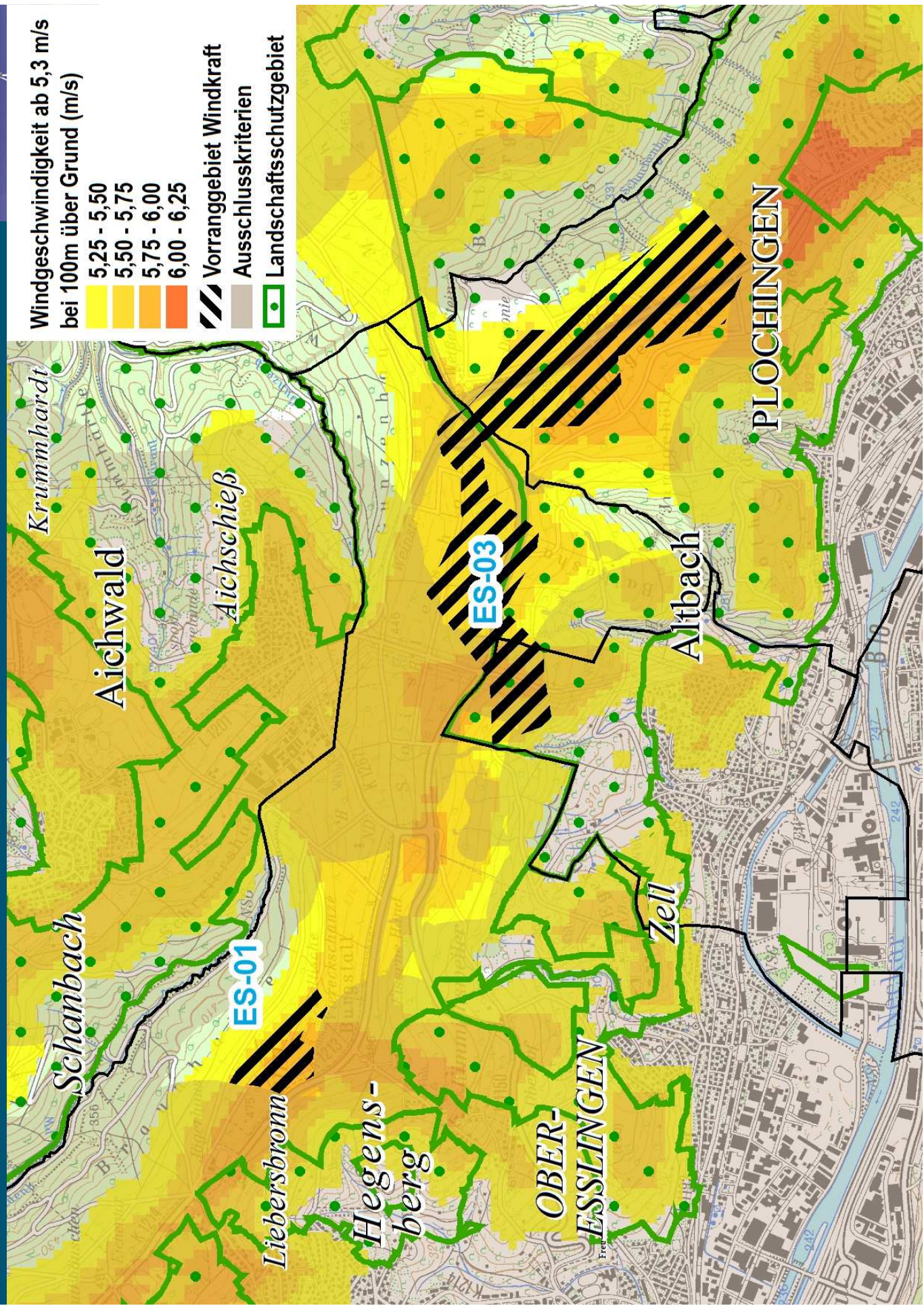
Altbach

PLOCHINGEN

Windgeschwindigkeit ab 5,3 m/s
bei 100m über Grund (m/s)

- 5,25 - 5,50
- 5,50 - 5,75
- 5,75 - 6,00
- 6,00 - 6,25

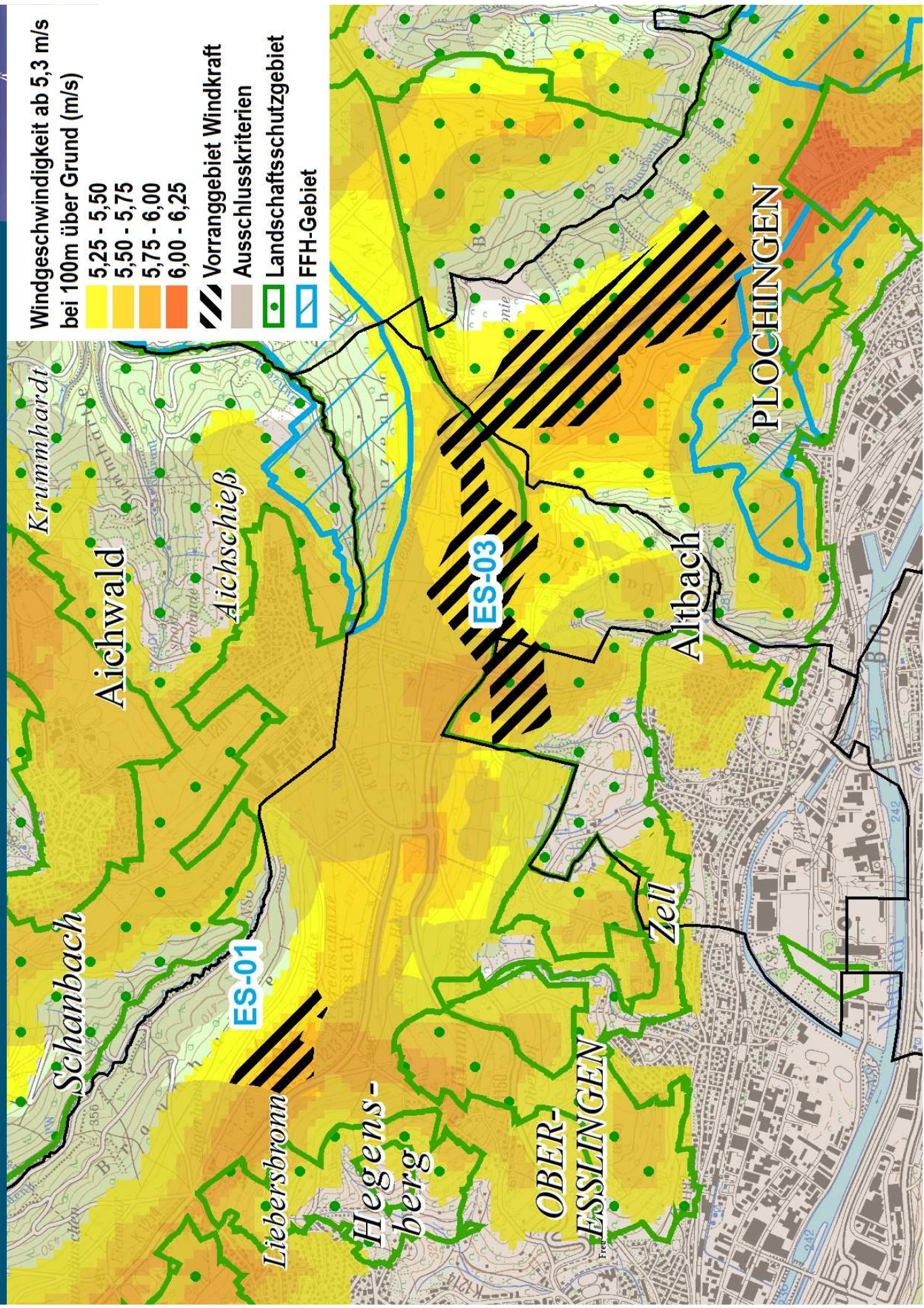
- Vorranggebiet Windkraft
- Ausschlusskriterien
- Landschaftsschutzgebiet



Windgeschwindigkeit ab 5,3 m/s
bei 100m über Grund (m/s)

- 5,25 - 5,50
- 5,50 - 5,75
- 5,75 - 6,00
- 6,00 - 6,25

- Vorranggebiet Windkraft
- Ausschlusskriterien
- Landschaftsschutzgebiet
- FFH-Gebiet



Änderung nach 1. Beteiligungsverfahren

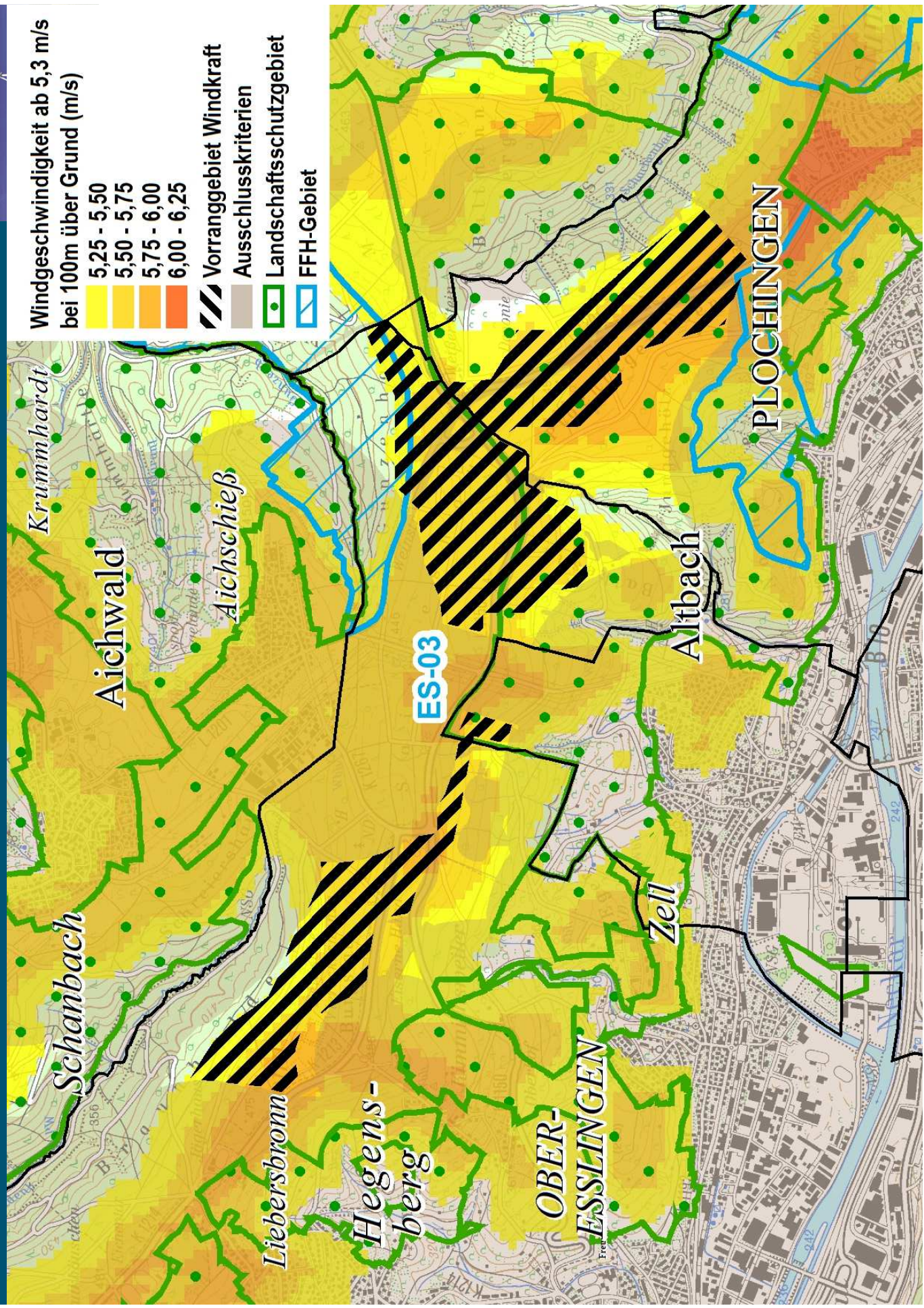


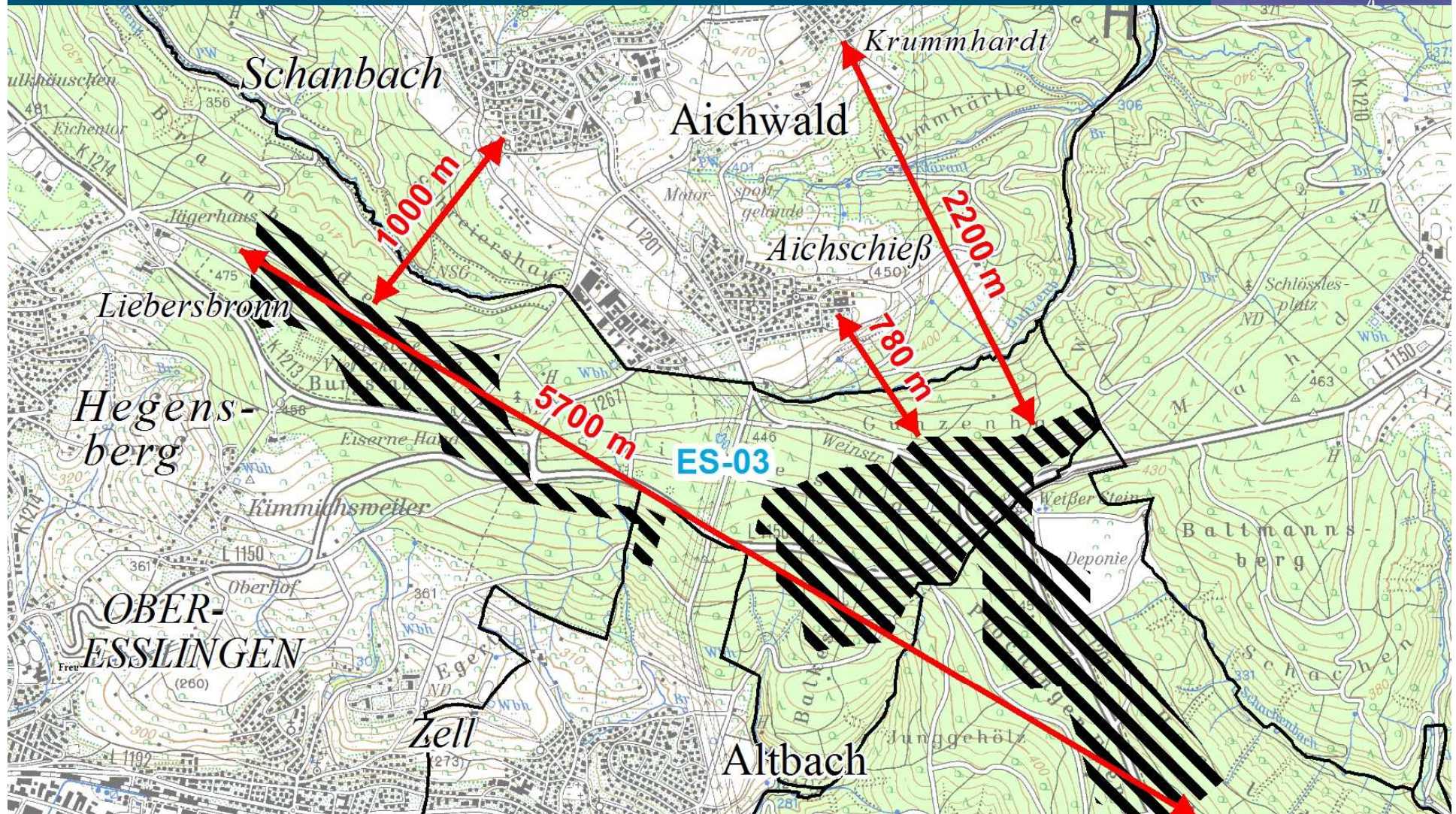
- Trennung ES 01 – ES 03 aufgrund der Ost-West-Ausdehnung 5,7 km
Keine Galeriewirkung
- Problem:
Innerhalb der Bereiche unterschiedliche Unsicherheiten,
insbesondere Artenschutz, Luftverkehr
Mehr Flexibilität gewünscht, um ggf. reagieren zu können
(Stellungnahme der Stadt Esslingen)
- Zusammenfassung von ES 01 und ES 03
Erneute Offenlage
- Zusage Stadt Esslingen:
Planerische Prinzipien werden eingehalten
Keine Galeriewirkung
– konkrete Betrachtung im Rahmen des weiteren Planungs-
bzw. Genehmigungsverfahrens

Windgeschwindigkeit ab 5,3 m/s
bei 100m über Grund (m/s)

- 5,25 - 5,50
- 5,50 - 5,75
- 5,75 - 6,00
- 6,00 - 6,25

- Vorranggebiet Windkraft
- Ausschlusskriterien
- Landschaftsschutzgebiet
- FFH-Gebiet

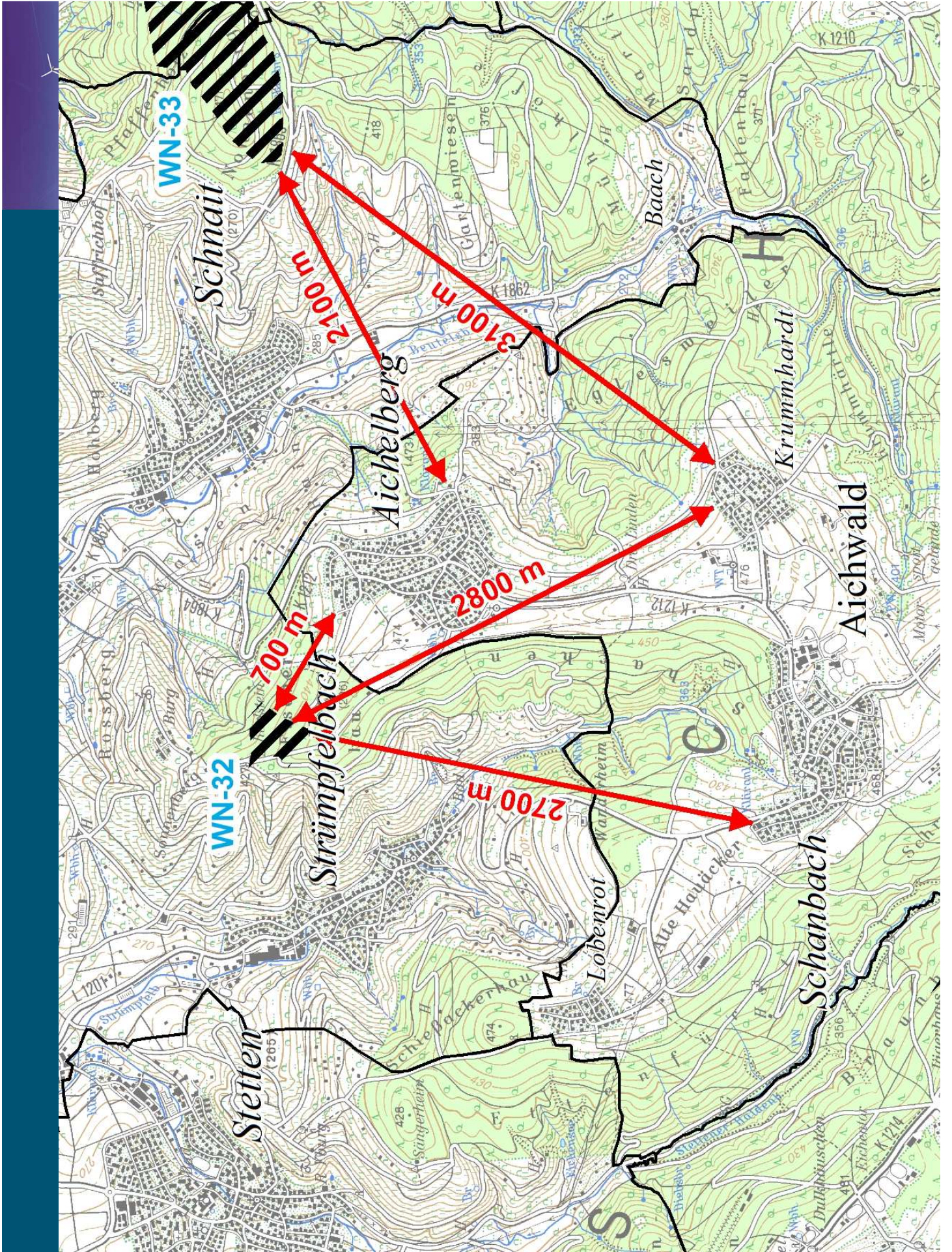


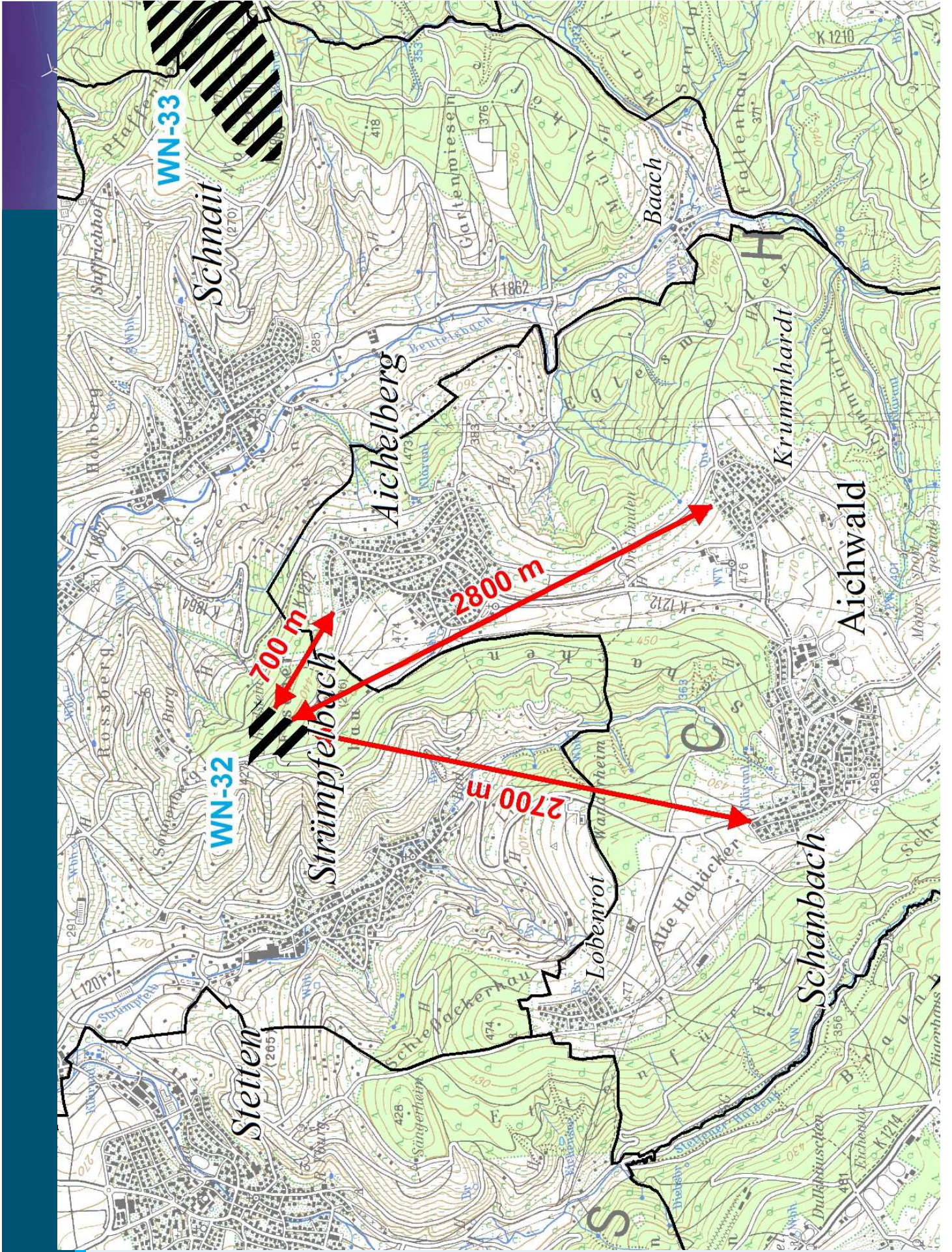


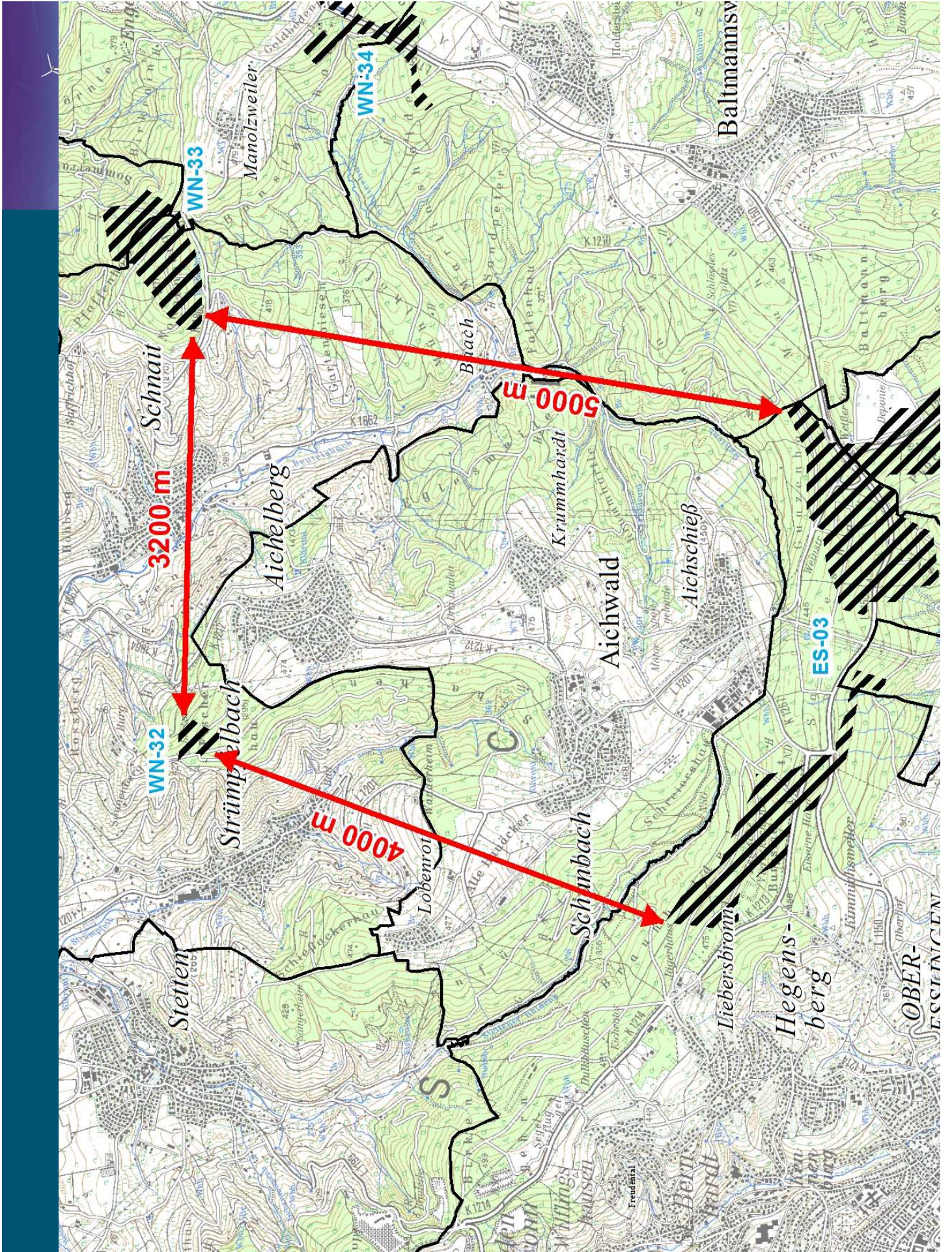
Vorsorgeabstand gem. Erlass

Konkrete Prüfung im Genehmigungsverfahren

Definierte Grenzwerte sind einzuhalten







Nächste Schritte



- Prüfung Landschaftsschutzgebiet (Befreiung/Änderung)
[Landratsamt als Verordnungsgeber]
- Auswertung der Rückläufe aus der Beteiligung der Träger
öffentlicher Belange (z.T. zwingend zu Berücksichtigende Aspekte)
- Auswertung der Bürgerbeteiligung
- Gesamtabwägung durch die Regionalversammlung
- Genehmigung des Regionalplans
[Ministerium für Verkehr und Infrastruktur]

Rechtswirkung

Regionalplanerische Vorranggebiete

- Grober **Planungsmaßstab** 1:50.000 (2 cm = 1 km)
Aussagen nicht „punktgenau“ – Ausformung möglich
- **Keine Aussagen** zu Standort, Anlagentyp, Anlagenhöhe
- **Detailplanung** im Genehmigungsverfahren
z.B. Lärmschutz, Schattenwurf (standort- und anlagenbezogen)
Gesetzliche Anforderungen **müssen eingehalten** werden
– in jedem Fall. Aber: Genehmigungsanspruch, wenn alle Anforderungen eingehalten sind.
- Regionalplanung liefert **Standortmuster**, sichert geeignete Standorte und gewährleistet **Öffentlichkeitsbeteiligung**.
- „**Angebotsplanung**“ – Realisierung bleibt offen
Regionaler Grünzug schützt übrige Freiräume
- Alle **wirtschaftlichen Betrachtungen** sind Sache des Investors
- Kein Bau ohne Genehmigung





www.region-stuttgart.org